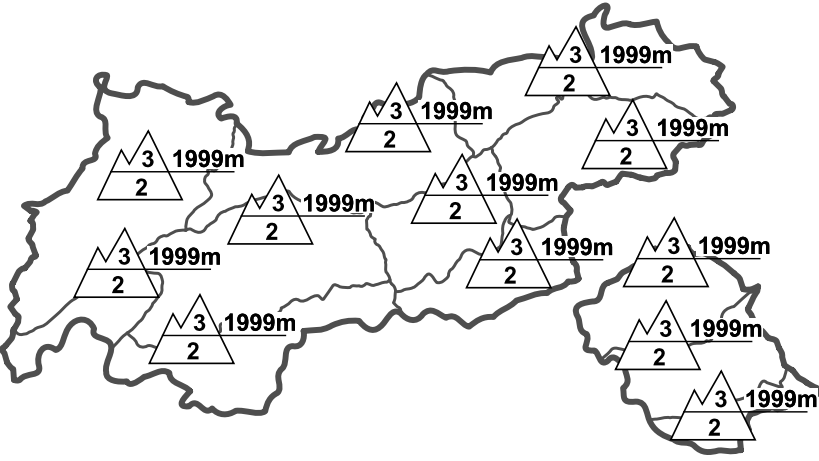






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 12. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der geringe Neuschneezuwachs brachte keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Lediglich in schattseitigen Steilhängen, Rinnen und Mulden, wo es noch immer störanfällige Zwischenschichten gibt, ist die Schneebrettgefahr erheblich.

Verkehrswege:

Unterhalb stark besonnener Hänge ist vereinzelt auf Selbstaumlösungen von Lawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes einige Zentimeter Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vom Atlantik fließt zunehmend milde Luft nach Mitteleuropa. Die Gipfel sind wolkenfrei, der Höhenwind dreht von Nordwest auf West und wird am Nachmittag stärker. Die Temperaturen in 2000m steigen von -4 auf 0 Grad, in 3000m von -9 auf -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair